

ePA für alle
**Von der Datendrehscheibe
zur Anwendungsplattform**

Abschluss-Workshop
***DiGA.Pro-Teilprojekt „digitales
DMP Diabetes“***

Dr. Raik Kuhlisch
Videokonferenz 17.04.2024



Die ePA für alle auf einen Blick

Widerspruchsmöglichkeiten

- ✓ Grundsätzliche Nutzung der ePA
- ✓ Einstellen von Dokumenten durch Leistungserbringer
- ✓ Digital gestützter Medikationsprozess
- ✓ Einstellen von Abrechnungsdaten der Krankenkasse
- ✓ Datenausleitung an das Forschungsdatenzentrum Gesundheit

Administration von Zugriffen

- ✓ Verlängern, beenden oder erteilen von Zugriffsberechtigungen

Inhalte

- ✓ Standardmäßige Befüllung mit Medikationsdaten, eArztbriefen, Befundberichten, Krankenhaus-Entlassbriefen, Laborbefunden und Bildbefunden.
- ✓ Einsehen von allen in der ePA vorliegenden Dokumenten
- ✓ Verbergen und wieder sichtbar machen von Dokumenten
- ✓ Löschen von Dokumenten

Einsicht in Protokolldaten

Einrichten von Vertretern

Nutzung von Mehrwertdiensten



Roadmap der ePA für alle



Versicherte

**Leistungs-
erbringer**

ePA 3.0 - 15.01.2025

- Widerspruchsmöglichkeiten (ePA-App, Ombudsstelle)
- Verwalten von Dokumenten und Zugriffen
- Verbergen ggü. allen LEI
- Vertreter einrichten
- DiGA-Zugriff

- dgMP – eML
- BMP, eMP als XML
- eArztbrief (PDF, CDA)
- KH-Entlassbrief (PDF)
- Befundberichte (PDF)
- Laborbefunde (PDF)
- Bildbefunde (PDF)

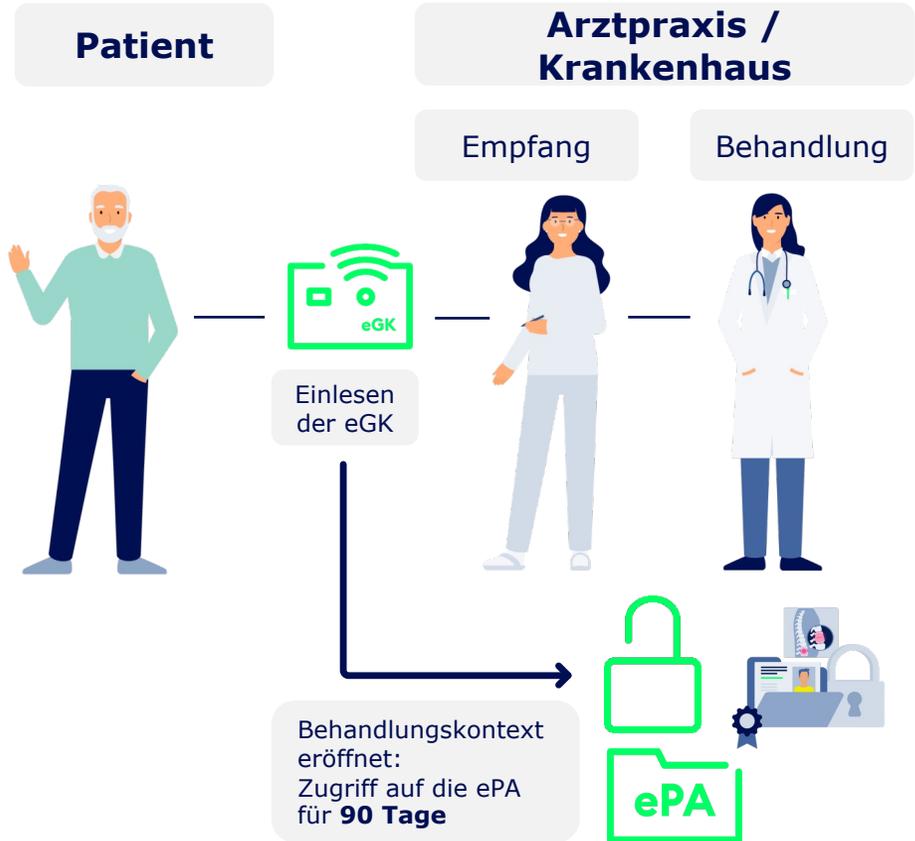
ePA 3.1 - 15.07.2025

- Datenausleitung zu Forschungszwecken
- Desktop ePA-App
- Pseudonymer DiGA-Zugriff

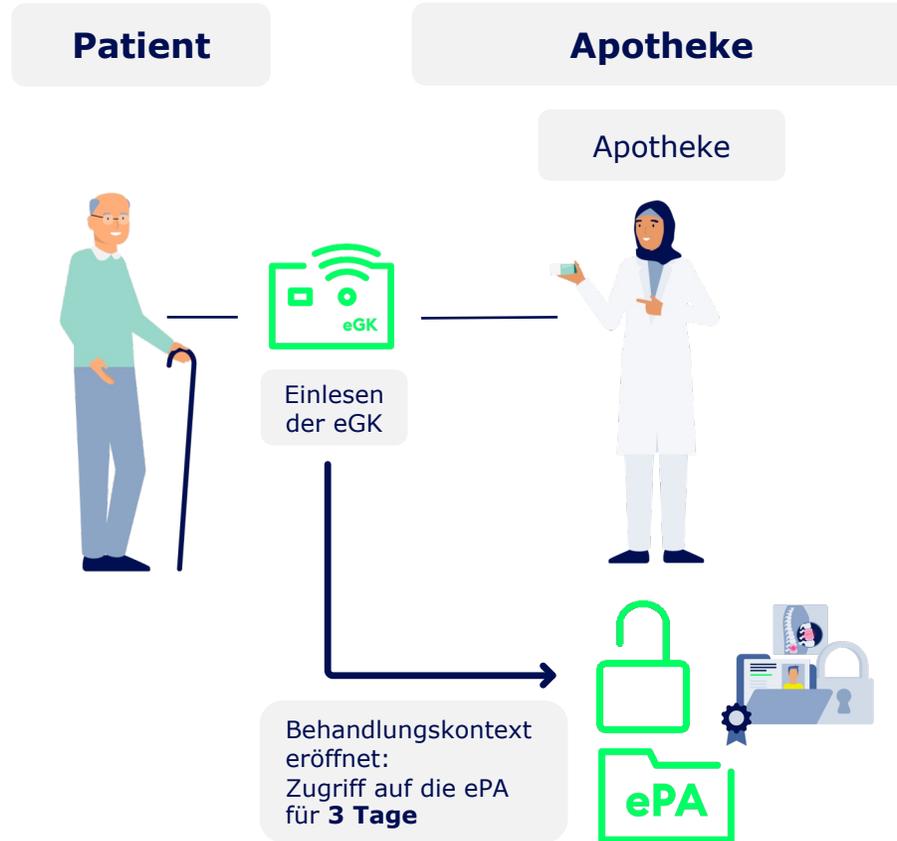
- dgMP – eML, eMP, AMTS, OTC

Zugriff auf die ePA eröffnen

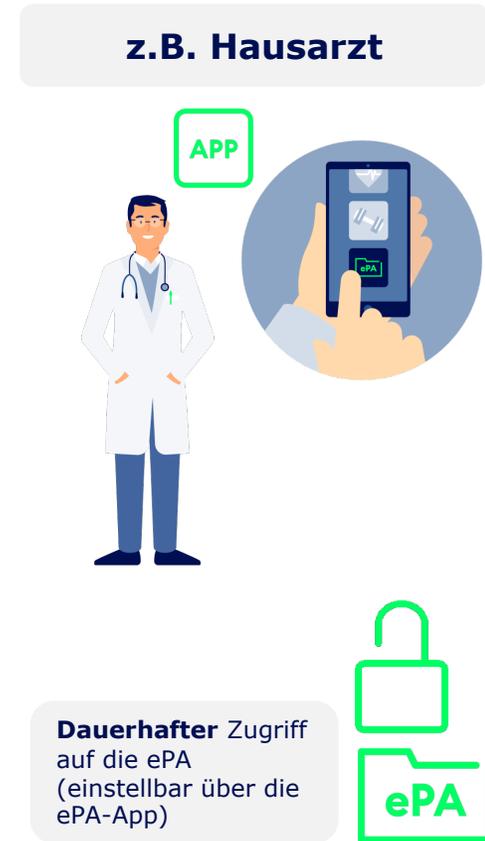
In der Arztpraxis und im Krankenhaus



In der Apotheke



Dauerzugriff

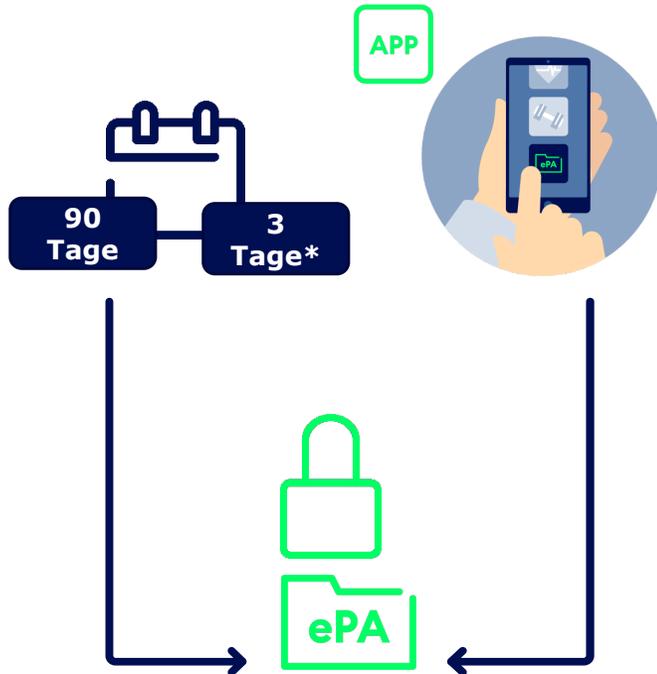


Zugriff auf die ePA unterbinden/beenden

Zugriff beenden

Behandlungskontext endet

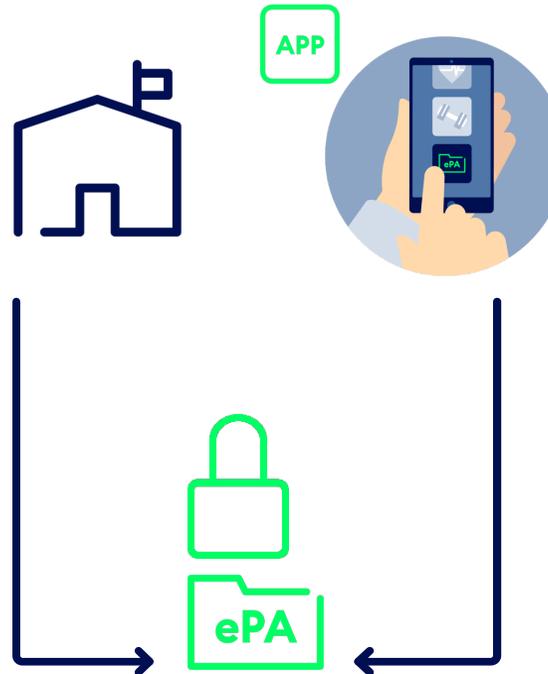
ePA-App



Zugriff verweigern

Ombudsstelle

ePA-App



Dokumente verbergen

Arztpraxis

ePA-App



Dokumente sowie ganze Kategorien können von Versicherten mithilfe der ePA-App verborgen werden. Des Weiteren können Dokumente in der Arztpraxis verborgen eingestellt werden.

Verborgene Dokumente sind ausschließlich für Versicherte sichtbar. Sie sind von Leistungserbringenden weder erkenn- noch einsehbar.

* Gilt für Apotheken, Arbeits- und Betriebsmediziner sowie den öffentlichen Gesundheitsdienst

Schrittweise Verbesserung der Verfügbarkeit und Nutzbarkeit von Medikationsdaten in der Versorgung

Der **digital gestützte Medikationsprozess (dgMP)** umfasst:

- eine **elektronische Medikationsliste (eML)**, welche die Verordnungsdaten und Dispensierinformationen eines zeitlich abgeschlossenen Zeitraums standardmäßig anzeigt und langfristig im Aktenkonto speichert,
- **relevante Zusatzinformationen zur Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**, wie bspw. Körpergröße, Gewicht, Kreatininwert, Allergien und Unverträglichkeiten,
- sowie den **elektronischen Medikationsplan (eMP)**.

Das Ziel des dgMP ist die **Übergabe von Medikationsinformationen an den Versorgungsschnittstellen**. Dabei zu berücksichtigen sind Dauermedikamente, Bedarfsmedikation und Selbstmedikation.

Take-Away Messages

ePA unterstützt digitale Versorgungsprozesse

„Always-online-Semantik“ einer LEI am ePA-Aktensystem

Behandlungskontext gewährt Zugriff auf ePA-Aktenkonto

Serverseitige Verarbeitung in vertrauenswürdiger Ausführungsumgebung

Basic Services
Widerspruch, Befugnis, Verbergen, Protokoll

Medical Services
FHIR Services, XDS Document Service

Persönlicher Datenraum eines Versicherten

Möglichkeit einer Verknüpfbarkeit und damit Wiederverwendbarkeit der Daten

Standard FHIR R4 API für Zugriff (niederschwellig HTML und PDF)



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!